







Leipzig und Umgebung

Leipzig, 22. September.

Familiennachrichten.

Verheiratet: Herr Julius Richter und Charlotte geb. Bauer in Leipzig. — Herr Johannes Th. Carl Richter und Käthe geb. Köpcke in Leipzig.

Bezeichnung des Eisernen Kreuzes. Wie wir entnehmen, ist der jetzt vor dem Feinde stehende Oberleutnant d. R. H. Hofrat Herr Weber (Teilhaber der Firma J. J. Weber, Leipziger Militärzeitung) vom Generalstab des XIX. Armeekorps ins Große Hauptquartier versetzt und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden.

Der Wittgottliebentwurf als Völkerversicherungsmittel. Verantwortlich vom Flottenbunde deutscher Frauen, Ortsgruppe Leipzig, findet am Mittwoch, den 23. September, um 7 Uhr, statt. Die Ansprache wird Herr Walter Kaiser von St. Matthäi halten.

Opferwilligkeit der Beamten in Stadt und Reich. Der Gesamtumfang der kaiserlichen Beamten und Angestellten in Leipzig hat gestern für die kaiserliche Beamtenliste als Beitrag für Monat September den Betrag von 15500 M. 25 Pf. an die Kriegskasse abgeführt.

Die Vorherrscher der 123 Militärvereine des Rgl. Schd. Militärvereinsbezirks Leipzig hielten am Sonntag im Gesellschaftshaus „Metropol“ eine gemeindefällige Sitzung ab.

reiches Ende für Deutschland nehmen möge. Dann wurde die Frage der Unterstützung der Angehörigen der zur Fahne eintretenden Vereinsmitglieder besprochen. Hierbei wurde befundet, daß die meisten Militärvereine, außer den bereits an das „Kote Kreuz“ spendenden namhaften Summen, in ausgiebiger Weise nicht nur die bedürftigen Familien ihrer einberufenen Mitglieder, sondern auch die Familien der außerhalb der Militärvereine lebenden Kameraden nach besten Kräften unterstützen.

Neue Speiseanstalt in L.-Eutritzsch. Durch das Entgegenkommen des Vorstandes der kaiserlichen Speiseanstalt ist es der Vorrichtung des Frauenvereins zu L.-Eutritzsch ermöglicht worden, in der dortigen Kinderbewahranstalt am 1. September d. J. eine Speiseanstalt zu errichten.

Fremdenverkehr. In der Zeit vom 13. September bis nach den Fremdenläufen des Polizeiamts aus Leipziger Hotels 2082 Fremde, darunter 15 Ausländer, angemeldet worden.

Angestelltenversicherung. In weiten Kreisen der Bevölkerung wird auch der Arbeitgeber herzugetrieben, die während der Kriegszeit bei der Angestelltenversicherung zu beachten (bei Heilversicherungen, Beitragszahlung usw.) Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß die Geschäftsstelle des Ortsausschusses der Vertrauensmänner für die Angestelltenversicherung für Leipzig-Stadt (Georgiring 6, I.) in allen Fragen über die Angestelltenversicherung in der Zeit von 5 bis 6 Uhr abends (außer Sonnabenden) unentgeltliche Auskunft erteilt.

in seiner Geschäftsstelle, Promenadenstraße 10, III. (Zimmer 8) in der Zeit von 9 bis 3 Uhr.

Militärkonzert am Sonntag der Buzza. Morgen Mittwoch veranstaltet die Musikkapelle des 107. Infanterieregiments unter Leitung ihres Dirigenten, Kapellmeister Richter, ein Konzert.

Feuerlöscherprobe. Heute morgen um 7 Uhr wurde aus der Maschinenhalle I der Buchgewerbe-Ausstellung Feuer gemeldet.

Unfälle. Ein 16 Jahre alter, in Gohlis wohnhafter Kaufmannslehrling wurde gestern nachmittags in der Grimmaischen Straße von einem Straßenbahnwagen der Linie Stötteritz-Gohlis angefahren.

Wo kommt das Feilbrett her? Am 2. Dezember vorigen Jahres hat eine Frau in einer Wodenlampe des Hauses Hellmuthstraße 1 einen Feilsparton gefunden, in dem sich ein Feilbrett aus schwarzem Holz, mit 2 Feilspitzen und einem Harterlopf garniert, befand.

Ein Wasserrohrbruch machte sich heute früh in der Regelleitungsstraße zu L. Thonberg bemerkbar. Größerer Schaden wurde nicht angerichtet.

Feuerbericht. In einer Kammer eines Grundstücks der Lauchhäuser Straße gerieten gestern vormittags durch das Spielen eines vierjährigen Knaben mit Streichhölzern mehrere Kleidungsstücke und ein Bett in Brand.

Leipziger. Rächten Donnerstag abends 9 Uhr findet unter Mitwirkung von Frau Oberbürgerin M. Bräuer-Dreuss (Sopran) und Herrn Rudolf Wintgen (Violoncello), Mitglied des Gewandhausorchesters, die 2. Abendmette des freiwilligen

Kirchensings zum Behen der Leipziger Kriegsfürsorge statt. Programme zu 20 Pf. an der Kirchhür.

Sächsische Nachrichten

rw. Juidau, 21. September. An der Zeichnung der Kriegsanleihe hat sich die Stadt und die kaiserliche Sparkasse mit je einer Million Mark beteiligt.

Wien i. B., 22. September. Zwei Söhne eines früheren Oberbürgermeisters Kunze sind gefallen. Beide waren Hauptleute; der eine, Alfred Kunze, fand in Freiberg, der andere, Emil Kunze, in Leipzig.

Treuen i. B., 22. September. Zum ehrenden Andenken an den Heidenten seines Sohnes, des Leutnants Abler, kürzte Rittergutsbesitzer Abler, Hauptmann d. R., dem R. S. Kriegerverein 3000 M für bedürftige Veteranen.

Königliches Landgericht.

Leipzig, 21. September.

Eine Sammelbüchse des Roten Kreuzes gekohlen. Am 15. August herrschte auf dem Bahnhof in Leipzig infolge der durchkommenen Militärzüge ein ungewöhnlich lebhaftes Treiben.

Sport und Spiel. Vom Ruderverein „Sturmoegel“ sind jetzt nachweislich 143 Mitglieder unter der Fahne, und zwar: 1 Hauptmann d. R., 2 Oberleutnants d. R. und d. L., 24 Leutnants d. R., 9 Offiziersstellvertreter, 24 Bizeugmeister und Bizeugweibel d. R. und d. L., 23 Unteroffiziere d. R. und d. L., 9 zuletzt Einjährig-Freiwillige-Dienende, 32 Kriegsfreiwillige, 2 Stabsärzte d. L., 2 Wundärzte d. R., 2 Mitglieder des freiwilligen Automobilclubs, 1 Fahnenführer und 5 Kriegsfreiwillige aus der Schützentrübungsabteilung.

Handelszeitung.

Die Wirtschaftsverhältnisse Belgiens.

Belgien zeichnet sich durch eigenartige Wirtschaftsverhältnisse und weitreichende wirtschaftliche Beziehungen zu den verschiedensten Ländern aus. Als unmittelbares Nachbarland Deutschlands bezieht Belgien, wie auf der Hand liegt, einen beträchtlichen Teil seiner Bedarfsartikel aus Deutschland.

Nächst Deutschland und Frankreich, das an zweiter Stelle steht, sind vorzugsweise England, Holland, die Vereinigten Staaten und Argentinien an der Handelsbeziehung Belgiens beteiligt.

Die belgische Handelsstatistik gibt den Wert der Ein- und Ausfuhr im reinen Warenverkehr mit den Hauptländern in den Jahren 1912 und 1913 — in 1000 Fr. — folgendermaßen an:

Table with columns: Land, Einfuhr, Ausfuhr. Rows include Kongo, Deutschland, Frankreich, England, Holland, Ver. Staaten, Argentinien.

Hieraus ergibt sich nicht nur, daß die deutsche Einfuhr in Belgien 1913 um 124 Millionen Frank größer war als die französische Einfuhr dorthin, sondern auch, daß während die deutsche Einfuhr am belgischen Markt um 49 Millionen Frank anwuchs,

die französische sogar einen Rückgang um 3 Millionen Frank aufwies. Dieser Rückgang ist um so bemerkenswerter, als Frankreich 1910 auf der Weltausstellung in Brüssel und namentlich 1913 in Gent außerordentliche Anstrengungen gemacht hatte, um seine Landes- und Industrieerzeugnisse vorzuführen.

Die deutsch-belgische Handelsbilanz hat sich für Deutschland namentlich deshalb günstiger entwickelt, weil im Verkehr mit Fertigprodukten die belgische Ausfuhr nach Deutschland im Jahre 1913 von 193 Millionen Frank auf 174 Millionen Frank zurückging, die deutsche Einfuhr in Belgien dagegen von 319 Millionen Frank auf 340 Millionen Frank stieg.

Table showing trade statistics for 1913 and 1912. Columns: Year, Stahlkohlen, Stahl und Eisen, Wolle, Rohkautschuk, Brickets, Rohzink.

Bei der Einfuhr aus Deutschland in Getreiden und Nahrungsmitteln war der größte Wert bei folgenden Erzeugnissen festzustellen: Korn (43,7 Millionen Frank), Kaffee (7,3 Millionen Frank), Bier (6,6 Millionen Frank), Gemische (4 Millionen Frank).

Aus dem Wirtschaftsleben.

Leipziger Produktenbörse. Die heute festgesetzten Notierungen lauten: Weizen, hiesiger 244 bis 250 h. B. (vorher 239 bis 245), verlohrt unter No. 1, fest, Roggen, hiesiger 215 bis 220 h. B. (211 bis 215), fest, Land- und Saalgerste 222 bis 230 h. B. (218 bis 225), Hafer, neuer 204 bis 213 h. B. (204 bis 212), Mais, einquantin 224 bis 234 h. B. (unverändert), Rapskuchen 154 bis 16 h. B. (unverändert), Rüböl 74 nom. (73), fester.

Das Umrechnungsverhältnis für die in der Frankrechnung auszustellenden Postanweisungen nach fremden Ländern (Italien, Schweiz usw.) ist für 100 Fr. auf 85 M. (nach Rumänien für 100 Lei auf 85 M.) und das Umrechnungsverhältnis für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten und nach Kuba für 100 Dollar auf 430 M. neu festgesetzt worden.

Kohlenversand ab Oelsnitz i. E. In der Zeit vom 13. (14.) bis 19. (20.) September wurden 4886 (6084,5) Ladungen zu 2000 kg versandt.

Steinkohlenförderung im Saarbezirk. Die staatlichen Gruben des Saarbezirks haben im August in 26 Tagen 197 209 (im Vormonat 1 011 051) t gefördert. Von Privaten wurden im fiskalischen Felde 487 (220) t gewonnen. Die Gesamtförderung betrug also 197 747 (1 011 271) t.

Aus dem kanadischen Wirtschaftsleben. Die Nova Scotia Steel and Coal Company hat die Auszahlung der am 15. Oktober fälligen Dividende auf ihre Stamm- und Vorzugsaktien verschoben. Der Grund ist die stockende Ausfuhr.

Die deutschen Farbstofffabriken und die italienische Textilindustrie. Die größte Sorge für die italienische Textilindustrie bildet zurzeit die Beschaffung von Farbstoffen. In mehreren Versammlungen der Baumwollfabrikanten des Mailänder Bezirkes ist bereits darauf hingewiesen worden, daß die Unterbindung der Zufuhren von deutschen Farbstoffen usw. den Stillstand der italienischen Baumwollfabriken zur Folge haben müßte.

Dresdner Brinnsch- und Kornspiralfabrik (sonst J. L. Brinnsch). Die Generalversammlung beschloß nach einer Meldung unseres Korrespondenten, dem Antrage der Verwaltung entsprechend, eine Dividende von 14 Proz. zu verteilen. Wie der Vorsitzende mitteilte, wird der Verkauf eines größeren Terrains an der Friedländerstraße von vorteilhaftem Einfluß auf die Dividende des laufenden Geschäftsjahres sein.

Kartoffelhandel und Stadtverwaltungen. Der Deutsche Kartoffelhändlerverband (Sitz Düsseldorf) hat soeben eine Denkschrift über den Einkauf von Kartoffeln und die Festsetzung von Höchstpreisen seitens der Stadtverwaltungen herausgegeben.

Die Bayerische Versicherungsbank teilt uns mit, daß bei ihren vor Kriegsausbruch auf den Todesfall Versicherten für den Dienst in der deutschen Armee und Marine die Kriegsgefahr nach ihrem Kriegerversicherungsregulativ eingeschlossen ist, sofern nicht auf Wunsch des Versicherungs-

nehmers die Uebernahme der Kriegsgefahr ausdrücklich ausgeschlossen wurde.

Reading Co. Nach einem New Yorker Kabelgramm waren dem Jahresbericht der Reading Co. zufolge die Einnahmen aus dem Eisenbahnbetrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr um brutto 3 344 000 Dollar und netto 3 279 000 Dollar geringer, während die Einnahmen der Pullman Co. und Reading Coal and Iron Co. Abnahmen von brutto 8 270 000 Dollar und netto 2 939 000 Dollar aufwiesen.

Dresdner Schnellpressenfabrik, Akt.-Ges., in Brockwitz b. Coswig. Nach dem Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1913/14 hat trotz der allgemeinen geschäftlichen Depression das am 31. Mai abgelaufene vierte Geschäftsjahr einen zufriedenstellenden Verlauf genommen.

Die Akt.-Ges. für Lederfabrikation München erzielte im vergangenen Jahre einen Reingewinn von 147 175 (i. V. 67 909) M., zu dem noch der Vortrag von 44 519 (48 811) M. tritt.

Brown, Boveri & Co., Akt.-Ges., in Baden. Wie uns aus bestinformierten Kreisen mitgeteilt wird, bringt das Unternehmen der am 28. Oktober einberufenen Generalversammlung die Verteilung von 5 (i. V. 8) Proz. Dividende in Vorschlag.

Die American Agricultural Chemical Company wies nach dem Geschäftsbericht für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr einen Reingewinn von 3 005 715 (i. V. 2 202 720) Dollar auf.

Die Patenteigentümer in Ungarn. Nach einer Budapest Drahtmeldung veröffentlicht das „Amtsblatt“ eine Verordnung, durch die der Handelsminister ermächtigt wird, von den Gesetzen über Patente und Markenschutz abweichende Maßregeln zu treffen.